

Jahresbericht des Präsidenten

Einleitung

Der Preis des Erfolges ist Hingabe, harte Arbeit und unablässiger Einsatz für das, was man erreichen will.

Frank Lloyd Wright (1869–1959), amerik. Architekt

Das Zitat von Frank Lloyd Wright, einem amerikanischen Architekten, steht nach meinem Dafürhalten für vieles im Leben eines jeden von uns. Sei es im Beruf, in der Familie oder bei der Ausübung unserer schönen Freizeitbeschäftigung, der Kleintierzucht. Was würden wir Rassegeflügelzüchter erreichen, wenn uns die Motivation fehlen würde oder wenn die Hingabe zu unseren Tieren nicht ausreichend vorhanden wäre? Manchmal ist harte Arbeit und unablässiger Einsatz unabdingbar, wenn sich der Erfolg in der Zucht einstellen soll.

Unerwartet und viel zu früh mussten wir im vergangenen Jahr von unserem Ehrenmitglied Erwin Keusen aus Safnern BE und dem Sekretär der Ausbildungskommission Hans Dinkelmann aus Horgenberg ZH für immer Abschied nehmen. Ich persönlich habe ihre Objektivität und Loyalität zu unserem Hobby und zum Verband sehr geschätzt. Beide leisteten enorme Arbeitspensen für ihre Kantonalverbände und zusätzlich auch für Rassegeflügel Schweiz. Sie haben ein ehrendes Andenken mehr als nur verdient.

Highlights unseres Verbandes

2013 fand bereits die dritte Erhebung des Rassen- und Farbenschluginventars statt. Die verantwortlichen Vereins- und Klubobmänner haben wiederum sehr gut mitgemacht. Diese Liste erleichtert den Funktionären im Verband ihre Arbeit insbesondere dann, wenn es um die Vermittlung von Bruteiern oder Zuchttieren geht.

In der vergangenen Ausstellungssaison hatte ich die Möglichkeit, viele kantonale Geflügelausstellungen und Rassenklubschauen zu besuchen. Für mich ist es immer wieder eine Freude festzustellen, wie an diesen Ausstellungen mit viel Herzblut für die Rassegeflügelzucht beste Werbung gemacht wird. Die Organisatoren leisten Grossartiges, dafür möchte ich mich bei allen bedanken. Nach persönlichen Gesprächen durch Walter Gloor ist die Bewerbung von Barbara Kant aus Lyssach für das Amt Sekretärin der Ausbildungskommission eingegangen. Sie wurde vom Vorstand einstimmig gewählt und ersetzt den verstorbenen Hans Dinkelmann. Ein weiteres Highlight ist sicher, dass in der ersten Januarwoche 2014 alle acht Kandidatinnen und Kandidaten die Aufnahmeprüfung für den Richterkurs 2014–2016 erfolgreich bestanden haben.

Abbildungen/Photos

Alle Bilder (ausser Titelseite und Seite 26) von Fabian Schenkel, Fachredaktor Geflügel
Tous les photos (sauf couverture et page 26) de Fabian Schenkel, rédacteur spécialisé volaille

POK vom 2. Februar 2013 in Däniken

Nachdem das Restaurant Baulüüt in Sursee infolge Abbruchs und Neuauslegung des neuen Restaurants als Tagungsort nicht mehr in Frage kam, hat sich der Schweizerische Rheinländerhuhn-Klub bereit erklärt die POK 2013 zu organisieren. So waren wir am 2. Februar mit der Präsidenten- und Obmänner-Konferenz zum ersten Mal zu Gast in Däniken SO. Den Klubverantwortlichen Fabian Schenkel und Andreas Hochuli sowie den Helferinnen und Helfern danke ich an dieser Stelle für die tadellose Organisation.

Am Morgen der Tagung standen die beiden hochstehenden Referate von Prof. Dr. Hans-Joachim Schille, Vorsitzender des Beirates für Tiergesundheit und Tierschutz der Entente Européenne und aktiver Züchter und Geflügelrichter des BDRG, mit den Themen «Übertypisierungen beim Rassegeflügel – tierschutzgerechte Zucht und Bewertung» und «Sexualverhalten des Hausgeflügels – Schlussfolgerungen für eine erfolgreiche Zuchtführung» auf dem Programm. Der geschäftliche Teil am Nachmittag verlief sehr speditiv und in gewohnt ruhigem Rahmen.



An der POK 2013 gab Professor Dr. Hans-Joachim Schille sein Fachwissen an die Teilnehmer weiter. *Lors de la CPP 2013, le Professeur Hans-Joachim Schille a transmis ses connaissances techniques aux participants.*



Die POK 2013 wurde durch den Schweizerischen Rheinländerhuhnklub als Gastgeber in Däniken ausgetragen.

La CPP 2013 a été organisée par le Club suisse de la Rhénane, à Däniken.

Modernes und Bewährtes an der ZOT vom 4. Mai 2013 in Zollikofen

Auch 2013 nahmen wiederum über hundert interessierte Züchterinnen und Züchter, Obmänner und Obfrauen an diesem Anlass teil. Einmal mehr haben Walter Gloor und die Mitglieder der Ausbildungskommission einen lehrreichen Tag zusammengestellt. Die Themen lauteten: Was bietet mir das Internet als Geflügelzüchter und Obmann in meiner Organisation? Der Referent Gion Gross konnte an diesem Tag aufzeigen, wie man im Netz nach Infos über Geflügel, Geflügelhaltung usw. fündig wird. Der Nachmittag war mit der Rassenlehre Hühner äusserst interessant gestaltet. Dabei wurde auf die Grundtypen sowie auch auf die Rassengruppierungen sowie den Körperbau, das Skelett und die inneren Organe ausführlich eingegangen. Besten Dank an alle, die den Tag gestaltet haben.

Rassegeflügel Schweiz, DV vom 18. Juni 2013 in Muttenz BL

105 Delegierte und Gäste mit 194 Stimmkarten haben an der Delegiertenversammlung im Coop Bildungszentrum in Muttenz teilgenommen. Dies waren etwas weniger Teilnehmer als im Vorjahr.

Der Antrag vom Vorstand, die Nationale Geflügelausstellung 2018 vom 5. bis 7. Januar 2018 nach Freiburg, im Rahmen der für Januar 2018 in Fribourg geplanten Gesamtausstellung «Kleintiere 2018», zu vergeben, wurde einstimmig angenommen.

Somit findet die Nationale Geflügelausstellung 2018 bereits in der Ausstellungssaison 2017/2018 statt und nicht erst im Dezember 2018.

Hanspeter Schürch, Präsident der Fachabteilung Geflügel von Kleintiere Bern-Jura, nutzte die Gelegenheit, den Anwesenden die neusten Informationen zur Nationalen 2014 in Delémont zu überbringen.

Empfänger der Verdienstmedaille

In Muttenz durfte Christian Lengacher, aus Mandach AG, für sein langjähriges Wirken in der Rassegeflügelzucht die Verdienstmedaille in Empfang nehmen. Seine grosse Sach- und Führungskompetenz stellte er zuletzt als umsichtiger und engagierter OK-Präsident der Nationalen Geflügelausstellung in Sursee unter Beweis. Aber auch in der Ausbildungskommission und in der Richtervereinigung wird er als Richter und Vizepräsident sehr geschätzt.

Neue Ehrenmitglieder

Für ihr langjähriges Wirken wurden Kurt Marolf, Biel BE, Anton Meier, Sursee LU, und Hubert Schönenberger, Frauenfeld TG, in den Stand der Ehrenmitglieder erhoben. Alle drei sind hochverdiente Mitglieder von Rassegeflügel Schweiz und haben in ihren Kantonalverbänden, Landesteilverbänden und Rassenklubs und im Fall von Anton Meier und Hubert Schönenberger auch im Vorstand von Rassegeflügel Schweiz grossartige Arbeit geleistet oder leisten sie zum Teil heute noch.

Im Namen des Vorstandes von Rassegeflügel Schweiz und aller Züchterinnen und Züchter gratuliere ich allen Geehrten zu den Auszeichnungen in unserem Verband.

Rassen- und Farbenschluginventar 2013

Mit der Erhebung 2013 ist es uns gelungen, die Zahlen der letzten Erhebung nochmals zu übertreffen! Die vereinsverantwortlichen Obmänner und Züchter haben wiederum



An der Delegiertenversammlung wurden diese Mitglieder für ihre Verdienste zu Gunsten der Rassegeflügelzucht geehrt.

Hinten: Anton Meier (Ehrenmitglied), Hubert Schönenberger (Ehrenmitglied), Christian Lengacher (Verdienstmedaille)

Vorne: Kurt Marolf (Ehrenmitglied), Martin Wyss (Präsident Rassegeflügel Schweiz)

Lors de l'assemblée des délégués, ces membres ont été honorés pour leur investissement en faveur de l'élevage des volailles de race.

Derrière: Anton Meier (membre d'honneur), Hubert Schönenberger (membre d'honneur),

Christian Lengacher (médaille du mérite)

Devant: Kurt Marolf (membre d'honneur), Martin Wyss (président de Volailles de race Suisse)

sehr gut an der Umfrage teilgenommen. Die Liste umfasst diesmal gegen 13 000 Tiere in 180 Rassen und 527 Farbenschlägen sowie 90 Arten Ziergeflügel. Ich hoffe, dass dieses Hilfsmittel rege benützt wird, um eine engere Zusammenarbeit unter den Züchtern zu fördern und um den Interessenten und Neueinsteigern bei der Suche nach «ihrer» Rasse oder auch für das Auffinden von Bruteiern behilflich zu sein.

Rasse des Jahres 2014

Als Rasse des Jahres 2014 hat die Standard- und Fachkommission die Lakenfelder und Zwerg-Lakenfelder bestimmt. Der Vorstand und die Kommission hoffen, dass an der Nationalen in Delémont viele Tiere dieser schönen nordwesteuropäischen Rasse zu bewundern sein werden.

Auskunftsdienst

Auch im vergangenen Jahr war das Interesse an den Dienstleistungen des Auskunftsdienstes enorm. Gerade diese Möglichkeit, fachlich kompetente Auskunft zu erhalten, wird allgemein geschätzt und widerspiegelt das grosse Interesse an der Rassegeflügelzucht. In St-Aubin FR erhalten alle interessierten Personen bei Margrit und Hans Zürcher fachliche und kompetente Auskünfte über alle Belange der Rassegeflügelzucht und -haltung.

Vorstand und Kommissionen

Für die Behandlung der Geschäfte des Vorstandes waren zwei Bürositzungen und acht Vorstandssitzungen notwendig. Der Umgang im Vorstand ist von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung, ja Freundschaft geprägt. Dies sind die idealen Voraussetzungen für ein konstruktives Miteinander für das Wohl unseres Verbandes und die Rasse-

geflügelzucht. Das ist ein Verdienst aller Vorstandsmitglieder, worauf wir sehr stolz sind. An den Sitzungen der Ausbildungskommission und der Standard- und Fachkommission stelle ich immer wieder fest, dass ihre Mitglieder wertvolle Arbeit für die Rassegeflügelzucht leisten. Herzlichen Dank!

Ausblick und Dank

An der Delegiertenversammlung vom Samstag, 14. Juni 2014 in Martigny VS finden Gesamterneuerungswahlen für den Vorstand statt. Walter Gloor wird das Amt des Präsidenten der Ausbildungskommission auf diese DV niederlegen. Walter wurde 1998 an der Delegiertenversammlung in Solothurn als Präsident der Ausbildungskommission in den Vorstand gewählt. An der Delegiertenversammlung im Juni 2014 nun wird er nach 14 Jahren sein Amt an den Nachfolger, welcher durch die Delegierten gewählt wird, übergeben. Auf die Ausschreibung in den offiziellen Publikationen und auf der Website haben sich zwei Personen gemeldet. Zwischenzeitlich wurde eine Bewerbung wieder zurückgezogen.

Da mir persönlich eine geordnete Ablösung der Vorstandsmandate wichtig ist, habe ich schon vor einiger Zeit im Vorstand von Kleintiere und Rassegeflügel Schweiz bekannt gegeben, dass ich das Amt des Präsidenten 2016 niederlegen werde. Ich werde mich in Martigny, sofern von den Delegierten gewünscht, nur für zwei Jahre wählen lassen. An der DV 2016 in Weinfeldern würde dann eine ausserordentliche Wahl des neuen Präsidenten stattfinden.

Der Vorstand ist in der glücklichen Lage, dass sich der amtierende Vizepräsident Jean-Maurice Tièche bereit erklärt hat, 2016 das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Wir sind überzeugt, dass diese Nachfolgeregelung für unseren Verband die richtige Lösung ist.

Im Weiteren haben die Delegierten die Möglichkeit, über die Einführung eines Schweizermeistertitels an Nationalen Geflügelausstellungen abzustimmen. Der Titel soll auf die vier besten Tiere beiderlei Geschlechts einer Rassen- oder Artengruppe vergeben werden.

Die veränderten Umstände haben den Vorstand bewogen, das Ausbildungsreglement anzupassen, und ich bin überzeugt, dass die Zustimmung dazu eine reine Formsache sein wird.

Am 20./21. Dezember 2014 findet die Nationale Geflügelausstellung in Delémont statt. Ich hoffe auf eine grosse Beteiligung und Unterstützung unserer Züchterinnen und Züchter so wie zuletzt in Sursee.

Die Vorbereitungsarbeiten des OKs von Kleintiere Bern-Jura laufen planmässig.

Als Versuch werden wir die zweite Swissopen Show für Geflügel durchführen, Ich bin gespannt, wie das Echo unserer Mitglieder auf diese Neuerungen sein wird.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Funktionären, Züchterinnen und Züchtern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung sowie für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich freue mich auf ihre Teilnahme an unserer Delegiertenversammlung von Samstag, 14. Juni 2014 in Martigny.

Martin Wyss
Präsident Rassegeflügel Schweiz